

**Grußwort anlässlich der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes,
der Union Blau-Weiß Biesfeld/Offermannsheide 1930/53 e.V.**

**am 10.Juli ab 11.00 Uhr
auf dem Sportplatz Jahnstraße**

**Sehr geehrter Herr Erich Bosbach, (Vorsitzender)
verehrter Herr Wolfgang Bosbach, (MdB)
sehr geehrter Herr Borkes, (stellv. BM und Vors. Gemeindesportverband)
sehr geehrter Herr Müller, (Vorsitzender Fußballkreis Berg)
liebe Freunde und Förderer der Union,
verehrte Gäste!**

**Auch ich darf Sie alle recht herzlich zur heutigen Veranstaltung begrüßen und
der Union Blau-Weiß Biesfeld/Offermannsheide zu Ihrer neuen Sportanlage
herzlich gratulieren.**

Meine Gratulation und mein Dank gelten auch dem Schirmherrn Jens Nowotny . Sie haben für dieses Projekt Pionierarbeit geleistet und ein sehr erfolgreiches Marketingkonzept aufgelegt und damit erheblich zur Finanzierung des neuen Platzes beigetragen. Ohne Herrn Nowotny, aber auch ohne die Initiative, die Unterstützung, die Eigenmittel und vor allem die beträchtlichen Eigenleistungen des Vereins, seiner Mitglieder und Förderer gäbe es diese schöne Anlage, die heute eröffnet werden kann, nicht. Gerade diese Eigeninitiative ist es die hier in Biesfeld zum Erfolg geführt hat. Man kann sich beklagen, dass zu wenig Zuschüsse fließen oder dass das kostenlos bereitgestellte Toilettenpapier zu rau sei, man kann aber auch wie hier in Biesfeld zupacken und in vielen tausend ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden etwas Großes leisten. Was Sie, liebe Freunde und Förderer des Vereins hier auf die Beine gestellt haben ist daher aller Ehren wert und verdient besondere Anerkennung. Solche Leistungen schweißen zusammen und sind Ausdruck einer starken Gemeinschaft, so wie sie hier in Biesfeld vorfinden und die auch dem Leitwort des Vereins entspricht. Ich finde das sehr beeindruckend und wenn noch nicht alle Flächen dieser schönen Anlage vergeben sind, werde ich mich ger-

ne in die große Zahl der Paten einreihen. Dankenswerter Weise wurde die Erstellung des Kunstrasenplatzes auch von der Gemeinde Kürten aus Mitteln des Konjunkturpaketes II mit finanziellen Mitteln unterstützt. Auch das sollte hier nicht unerwähnt bleiben.

In Zeiten fragwürdiger Freizeitangebote, kann man sich glücklich schätzen, wenn unseren Kindern und Jugendlichen solche Sportanlagen wie hier in Biesfeld zur Verfügung stehen. Die Union betreibt seit ihrer Gründung vor fast 80 Jahren eine zweifelsfrei vorbildliche Jugendarbeit. Mit dem neuen Kunstrasenplatz kann diese Jugendarbeit nun durch freiwerdende Kapazitäten noch vertieft werden. Nur auf einem solchen Belag ist es wirklich möglich, den Iniestas, Müllers und Robbens mit aller Kraft nachzueifern. Nach der tollen WM in Afrika – auch wenn es für die deutsche Mannschaft nicht ganz gereicht hat – ist die Union auf den Ansturm neuer Nachwuchskicker jedenfalls bestens vorbereitet.

Meine Damen und Herren,

diese neue beeindruckende Sportanlage lässt in vielerlei Hinsicht die Annahme zu, dass für den Sport und die Sportfreunde in Biesfeld so etwas wie ein neues Zeitalter anbricht. Ich selbst warf vor vielen Jahren als Spieler und auch Trainer aktiv und weiß sehr gut die Vorteile eines Rasenplatzes gegenüber der Asche zu schätzen. (Eigene Erfahrung mit Aschenplatz als Spieler/Trainer)

Der Union Blau-Weiß Biesfeld/Offermannsheide, der Vereinsführung, Mitgliedern und den Freunden und Förderern ist ein wirkliches Kompliment zu machen. Wie Sie es geschafft haben, eine solche Anlage, die so viele Möglichkeiten bietet und auch in ihrer Ausführung hervorragend gelungen ist, zu verwirklichen, verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Ich wünsche uns allen am heutigen Tag ein schönes Jubiläums- und Einweihungsfest und der Union auch in der Zukunft noch zahlreiche Erfolge. Dies gilt für den sportlichen Bereich ebenso wie den Ausbau und die Weiterentwicklung seiner Angebote!

Ich danke Ihnen!